

## Pressebericht Strassenverkehr Schweiz 2015

### **Weniger Verkehrsunfallopfer durch Optimierung der Strasseninfrastruktur**

In den letzten Jahren sank in der Schweiz die Zahl der Getöteten und Schwerverletzten im Strassenverkehr kontinuierlich. Im Jahr 2014 verloren in der Schweiz 243 Menschen ihr Leben im Strassenverkehr, dies entspricht 30 Verkehrstoten pro Million Einwohner. Im Vergleich zum Jahr 2013 wurde eine Abnahme von 9.7% erreicht. Wird der Zeitraum von 2001 bis 2014 betrachtet, beträgt die Abnahme gar 55.3%. Die Schweiz steht im internationalen Vergleich gut da und zählt zu den Nationen mit den wenigsten Verkehrsunfallopfern pro Einwohner. Im Europäischen Vergleich ist die Schweiz in der drittplatzierten Gruppe, mit jeweils 5 Verkehrstoten pro Billion gefahrenen Fahrzeugkilometer.

Um die Zahl der Verkehrsoffer in der Schweiz weiter zu senken und die konstante Verkehrszunahme aufzufangen, wurde das Handlungsprogramm „Via sicura“ lanciert. Das Programm richtet sich an die Faktoren „Gesellschaftliches Problembewusstsein“, „Verhalten der Verkehrsteilnehmer“ und „Sicherheit der Fahrzeuge und der Strasseninfrastruktur“. Die Massnahmen bezüglich Infrastruktur sind in Art. 6a SVG verankert und die ASTRA hat hierzu die Infrastruktur-Sicherheitsinstrumente (ISSI) ausgearbeitet. Die ISSI umfasst sechs Analysemethoden und deckt die Planungsphase, die Projektierung sowie die Betriebsphase ab.

Mit ISSI soll das Sicherheitsniveau bestehender Strassen erhöht werden, indem die Mittel gezielt in Strassenabschnitte mit der höchsten Unfallhäufigkeit und/oder dem höchsten Unfallverhütungspotenzial investiert werden. Eine Einstufung der Sicherheit des Strassennetzes (NSM – Network Safety Management) kann bereits kurz nach seiner Einführung erhebliche Wirkung entfalten.

Allgemein ist es bei vielen ISSI Massnahmen hilfreich, dass die Sichtbarkeit der Fahrbahnmarkierung und Verkehrszeichen bekannt ist. Insbesondere die Nachtsichtbarkeit ist ein wichtiger Faktor für die Verkehrssicherheit. Daher sind auch Mindestanforderungen vorgeschrieben, deren Einhaltung regelmässig kontrolliert werden sollte.

**Zehntner GmbH**  
Testing Instruments  
Gewerbstrasse 4  
CH-4450 Sissach  
Schweiz  
Tel +41 (0)61 953 05 50  
Fax +41 (0)61 953 05 51  
zehntner@zehntner.com  
www.zehntner.com



Mobiles  
Retroreflektometer  
ZDR 6020 der  
Firma Zehntner zur  
Nachtsichtbarkeits-  
messung für  
sichere Strassen.

Da Verkehrszeichen und Fahrbahnmarkierungen in Vielzahl vorhanden sind, ist es erforderlich, wirkungsvolle Erhaltungsstrategien zu entwickeln, um einen raschen Überblick über den Zustand und allenfalls erforderliche Massnahmen zu bekommen. Solche Strategien sollten sich nicht auf den Augenschein verlassen, sondern auf präzise Messwerte beruhen.

Zu diesem Zweck bietet der Schweizer Hersteller von Präzisionsmessgeräten Zehntner GmbH Testing Instruments eine Reihe von Retroreflektometern für jedes Budget an. Es gibt drei portable Modelle, zwischen denen der Anwender wählen kann: das präzise und schnelle ZRM 6006 mit Einknopfbedienung, das ZRM 6013+ mit zusätzlichem Speicher, PC- und Druckeranschluss sowie dem Spitzenmodell ZRM 6014 mit zusätzlich weiteren einzigartigen Optionen. Die sicherste Lösung ist das ZDR 6020, ein am Fahrzeug montiertes Retroreflektometer für schnelle flächendeckende Datenerfassung ohne Verkehrsbeeinträchtigung. Verkehrsschilder können mit den verschiedenen Modellen des ZRS 6060 Retroreflektometer überprüft werden.



ZRS 6060



ZRM 6013+



ZRM 6014



ZDR 6020

*Zehntner-Retroreflektometer für alle Ansprüche und Preisklassen.*

**Zehntner GmbH**  
Testing Instruments  
Gewerbstrasse 4  
CH-4450 Sissach  
Schweiz  
Tel +41 (0)61 953 05 50  
Fax +41 (0)61 953 05 51  
zehntner@zehntner.com  
www.zehntner.com



Bei Berücksichtigung des enormen Datenvolumens wird es offensichtlich, dass zur Analyse eine clevere Auswertungssoftware benötigt wird. Zehntner liefert hierfür kostenlos die vielseitige Karten- und Auswertungssoftware MappingTools.

Mit MappingTools können Retroreflexionsmessungen nach individuellen Kriterien analysiert und auf einer digitalen Karte dargestellt werden. Messberichte können in mehreren Sprachen im XLS- oder PDF-Format erstellt werden.

Mit dieser flächendeckenden Analysemethode kann die Qualität der Strassenausstattung schnell, objektiv und übersichtlich visualisiert werden. So kann das Budget für Erhaltungsmaßnahmen gezielt und intelligent eingesetzt werden – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Erreichung von „Via sicura“.

Autoren: Katalin Barf-Pálmai, Sévérine Berger, Marketing  
Firma: Zehntner GmbH Testing Instruments, Schweiz  
Telefon: 0041 61 953 05 50  
E-Mail: zehntner@zehntner.com  
Website: www.zehntner.com